

Protokoll

Treffen AG Individual- und Gruppentourismus, AG Kulturtourismus und AG Tagungen und Kongresse

Datum:	21.11.2016, 14.-15.30 Uhr
Ort:	Garnisonkirche, Nagelkreuzkapelle
Teilnehmer:	s. Teilnehmerliste, die diesem Protokoll beigefügt ist
Protokoll	Nannette Neitzel, Potsdam Marketing und Service GmbH

Raimund Jennert, Geschäftsführer der Potsdam Marketing und Service GmbH, begrüßt die Anwesenden und stellt die Agenda vor.

1. Kurzvorstellung des Veranstaltungsortes
2. Präsentation Themenjahr 2017 „Stadt trifft Kirche“
3. aktueller Stand Tourismuskonzeption 2025
4. Vorstellung touristischer Marketingplan 2017
5. Sonstiges

-
1. Wieland Eschenburg, Kommunikationsvorstand der Stiftung Garnisonkirche Potsdam, stellt in einer Kurzpräsentation den Veranstaltungsort vor.

Als Nachtrag zum Protokoll bietet Herr Eschenburg gern an, eine umfänglichere PowerPointPräsentation zum Wiederaufbau in der Kapelle oder auch an anderen Orten zu zeigen.

Außerdem spricht er eine Einladung an alle Interessenten aus, sich im neuen Jahr zur gemeinsamen Ideenfindung für den Projekt- und Vermarktungsansatz „Potsdam - Stadt der guten Aussichten“ zu treffen.

Rückmeldungen dazu bitte direkt an:

Wieland Eschenburg - eschenburg@garnisonkirche-potsdam.de

2. Frau Dr. Sigrid Sommer, Leiterin des Bereiches Marketing der Landeshauptstadt Potsdam, präsentiert den aktuellen Veranstaltungskalender zum Themenjahr 2017 „Stadt trifft Kirche“.

Die LHP entwickelt seit 2002 Jahreskampagnen. Für 2017 wurde ein Format entwickelt mit dem die LHP einen Beitrag zum Reformationsjubiläum leistet.

➔ Präsentation: Stadt trifft Kirche.pdf

3. In Vertretung für Herrn Dieter Jetschmanegg, Fachbereichsleiter Kommunikation, Wirtschaft und Beteiligung der Landeshauptstadt Potsdam informiert Raimund Jennert über die Tourismuskonzeption 2025.

Raimund Jennert stellt zusammenfassend die Zielsetzungen sowie die einzelnen Projektphasen vor. Die Tourismuskonzeption 2025 befindet sich derzeit in der Vorbereitung zur Beschlussfassung für die Stadtverordnetenversammlung (SSV).

Eine Präsentation der Handlungsempfehlungen und Maßnahmen wird es erst danach geben. Er deutet bereits an, dass das mit der Erstellung der Konzeption beauftragte Unternehmen, BTE Tourismus- und Regionalberatung empfiehlt, die Struktur der AG Sitzungen zu ändern. Von Zielgruppen hin zu Themen-Arbeitsgemeinschaften (Kultur, Wasser, Film, MICE).

Beim Runden Tisch wird der Entwurf der Tourismuskonzeption 2025 erstmalig öffentlich vorgestellt - Termin 19.12.2025, 17 Uhr (Einladung folgt sobald Entwurf TK vorliegt)

➔ Präsentation: Tourismuskonzeption 2025

4. Im Folgenden wird von Raimund Jennert und dem Leitungsteam der Potsdam Marketing und Service GmbH der touristische Marketingplan 2017 vorgestellt.

Raimund Jennert zeichnet vorab das Bild eines Segelschiffes, das im laufenden Geschäft, Segel, Ruder und Mannschaft austauschen musste.

Im Jahr 2017 ging es um eine Qualitätssicherung, abhängig von vorhandenen Ressourcen. Im Rahmen der Möglichkeiten werden Prozesse angeschoben, jedoch ist die PMSG weit davon entfernt im Bereich der Digitalisierung Meinungstreiber zu sein. Es wird daran gearbeitet.

➔ Präsentation: Marketingplan 2017.pdf

5. Sonstiges

Beantwortung von Fragen der Anwesenden durch Raimund Jennert:

- Wie geht es weiter mit der Tourist Information im Hauptbahnhof? (Andrea Lütkewitz, Förderverein Pfingstberg in Potsdam e.V.)

Einen Informationspunkt im Hauptbahnhof zu haben ist enorm wichtig. Es gab mehrfach Gespräche zwischen dem Hauptmieter – der Weißen Flotte – sowie dem Center Management. Im Wirtschaftsplan 2017 der PMSG sind 3 Tourist Informationen eingestellt.

Zunächst sind die Beschlussfassungen zum Wirtschaftsplan 2017 und Marketingplan 2017 im Hauptausschuss und in der SSV im Dezember sowie zur Tourismuskonzeption 2025 in der SSV im Januar 2017 abzuwarten.

- Warum ist die Tür in der Tourist Information im Hauptbahnhof immer geschlossen? (Jutta Braun, AG Sprecherin, Kongresshotel Potsdam)

Das hat u.a. den Grund, dass es bei geöffneter Tür stark in der Tourist Information zieht.

Sobald der SSV-Beschluss durch ist, wird ein neues Beleuchtungskonzept die Tourist Information besser ausleuchten und signalisieren, dass diese offen ist.

Eine Modernisierung wäre ein notwendiger zweiter Schritt. Hauptmieter zu werden ein weiterer.

- Wie ist der aktuelle Stand zur Datenbank für Touristiker? (Christine Handke, AG Sprecherin, Filmmuseum Potsdam)

Eine gemeinsame Internetplattform aller Tourismusakteure im Land als Tourismusnetzwerk Brandenburg und wird ab Ende 2016 unter der Adresse www.tourismusnetzwerk-brandenburg.de erreichbar sein.